

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:

Die Orchideen Kretas (7. Teil): Gattung *Ophrys* (II)

(Creberrima-, Thripti-, Cressa- und Creticola-Ragwurz)

(Ein Beitrag ^[1] unseres Forumsmitglieds **Ralf Schwab**, Obertshausen [Hessen]).

Mit unserer Merkblattserie "Die Orchideen Kretas" haben wir bisher **28 Orchideenarten** von Kreta vorgestellt. Im Info-Merkblatt 280-08 (6. Teil) widmeten wir uns der Gattung *Ophrys* (I), hier den Arten der *Ophrys episcopalis- oestrifera*-Gruppe. Im Folgenden betrachten wir den Komplex der Braunen Ragwurz Arten, beginnend mit **4 Arten** der *Ophrys fusca*-Gruppe, die nur auf Kreta vorkommen.

Der Komplex der Braunen Ragwurz stellt innerhalb der Gattung *Ophrys* auf Kreta die formenreichste Gruppe. Von den drei Hauptarten Braune-, Regenbogen- und Omegaragwurz ausgehend, hat man für Kreta insgesamt 11 Arten und Unterarten beschrieben, die sich hauptsächlich durch Blütengröße, -form und -färbung unterscheiden. Besondere Bedeutung haben hierbei der Knick und die Kerbe an der Lippenbasis. Bei einigen Arten ist auch die Blütezeit ein gutes Bestimmungsmerkmal, besonders wenn mehrere Arten am gleichen Standort zu finden sind. Während an einigen Lokalitäten 4 oder 5 Arten dieser Gruppe in reiner Form nebeneinander vorkommen und kaum Bastarde auftreten, gibt es auch Gebiete mit reichen Vorkommen, bei denen jeder Bestimmungsversuch zum Scheitern verurteilt scheint, da hier neben einigen reinerbigen Exemplaren verschiedener Arten alle dazwischen liegenden Übergänge in fließender Weise vorhanden sind.



Bei der **Creberrima-Ragwurz** (*Ophrys fusca* ssp. *creberrima*) sind die Ränder der Blütenlippe nach unten umgebogen. An der Basis hat die Lippe einen Knick und eine Kerbe, die an den Rändern aufgeworfen ist. Diese Art blüht etwas später als die meisten anderen Arten der Gruppe und ist auf Kreta endemisch. **Blütezeit:** Ende März bis April. Habitat: rasige Phrygana, Wiesenflächen, aufgelassene Olivenhaine, bis 900 m. **Pflanzenfundort:** westlich Gerakari (16.04.2007).



Die **Thripti-Ragwurz** (*Ophrys fusca* ssp. *thriptiensis*) ist eine sehr kleine gedrungene Pflanze mit maximal 3 Blüten, die weltweit nur im Thripti-Massiv in Ostkreta vorkommt (endemisch). Die Lippe weist an der Basis eine mit Schwielen berandete Kerbe auf, aber keinen Knick. Die Blütezeit ist extrem früh. Diese Art ist besonders in den Randbereichen des Vorkommens vom Aussehen her sehr variabel, was möglicherweise seine Ursache in der Bastardbildung mit anderen Arten hat. **Blütezeit:** Mitte Februar bis Ende März. **Habitat:** Thripti-Massiv, in Höhenlagen oberhalb 700 bis 1400 m. **Pflanzenfundort:** Thripti (19.03.08).



Die **Cressa-Ragwurz** (*Ophrys fusca* ssp. *cressa*) ist die am spätesten blühende Art dieser Gruppe. Sie kommt auf Kreta nur lokal vor und fehlt in niedrigen Lagen völlig. Die zierliche Pflanze hat mittelgroße Blüten, deren Lippenränder flach ausgebreitet und gelb berandet sind. Die Lippenbasis hat eine tiefe Kerbe, aber keinen Knick. Diese Art ist auf Kreta ebenfalls endemisch. **Blütezeit:** Mitte April bis Mitte Mai. **Habitat:** wiesige offene Phrygana, nur in Höhenlagen oberhalb 500 m bis 1300 m, nur aus basischem Untergrund. **Pflanzenfundort:** Region Kalo Horio – Prina – Kalamafka (26.03.2007 und 21.04.2008).



Die **Creticola-Ragwurz** (*Ophrys fusca* ssp. *creticola*) ist eine kräftige, sehr früh blühende Pflanze mit wenigen großen Blüten. Die Lippenbasis hat eine tiefe Kerbe aber keinen Knick, die Ränder der Lippe sind flach ausgebreitet. Auch diese Art ist auf Kreta endemisch. **Blütezeit:** Mitte Februar bis Mitte März. **Habitat:** Wiesenflächen, offene Phrygana, bis 900 m, nur auf basischem Untergrund. **Pflanzenfundort:** Region Prina – Kalamafka-Region (21.03.2008 und 24.03.2008).

[1]: unter Mitarbeit von [Ute Kluge](#) und [Heinz Eikamp](#) / © alle **Fotos:** [Ralf Schwab](#)

[wird fortgesetzt mit Teil 8]

NR: Pflanzen [Art.-Nr. 2.694; Zitat-Nr. 4.579] impr. *eik.amp* 11/2008